

Geschichten *aus der*

www.storyzone.org



Original: „[Mending A Broken Heart](#)“ von HDTopper

Kapitel I

Ich legte meinen Kopf zurück auf die Armlehne der Ledercouch, die das Herzstück meines spärlich dekorierten Wohnzimmers war. Sofort wurden meine Gedanken von der Erinnerung an die junge Dame übernommen, die ich heute Morgen im Konferenzraum der Jan-X Gesellschaft getroffen hatte. Als mein Gedächtnis ihr Bild festhielt, konnte ich mir nicht helfen, ich ließ meinen Verstand den formalen Geschäftsanzug, den sie trug, ausziehen und erlaubte mir die Freude, jeden einzelnen Zentimeter des Körpers dieses jungen Dings zu durchqueren.

Heute Morgen, als meine Augen das Vergnügen hatten, zum ersten Mal von ihrer erstaunlichen Schönheit geschmückt zu werden, schäme ich mich, wie ein Teenager zu sagen, dass ich nicht anders konnte, als sie zu betrachten. Meine unmoralischen Augen schmeckten den Mund wässrig machenden Leckerbissen ihres statuenhaften Körpers, während das Auge meines Geistes wissentlich eine sehr vertraute Strecke wunderschöner weiblicher Geographie bereiste.

Obwohl es das erste Mal war, dass wir uns trafen, war es offensichtlich, dass meine Augen und Sinne diese verborgenen Reize schon viele Male zuvor durchquert hatten. Ich hatte die Erinnerung daran, wie ich diese hübschen Lippen küsste, wie ich ihre lebhaften, apfelgroßen Brüste und darüber hinaus pflegte. Ich hatte kaum Zweifel daran, dass ich meine Lippen und Zunge nach unten reisen ließ, um nach größeren Schätzen zu suchen, die nur sie besitzen konnte.

Als ich auf meiner Couch lag, mit diesen herrlichen Bildern, die durch meinen Verstand rasen, geschah es wieder einmal, wie es so viele traurige Jahre lang geschah. Da war Sie in meinem Kopf, meine Paula, diejenige, die ich vor mehr als fünfundzwanzig Jahren kannte und die in meinem Gehirn tanzte, was diesen starken, selbständigen, finanziell unabhängigen Mann fast dazu brachte, mit echten Alligatortränen meine jugendlichen Dummheit zurückzudrängen.

In diesem Augenblick wusste ich, dass die Schönheit, die meine Vision heute Morgen geschmückt hatte, obwohl spektakulär, nicht das wahre Juwel war, sondern kaum mehr als ein Klon des Originals. Eine bloße Kopie der echten Paula, nach der sich mein Herz noch immer sehnte. Obwohl wahrhaft schön, wusste ich, dass sie nur eine Kopie der Erinnerung war, die in ruhigen Momenten meines lieblosen Lebens meinen Geist und meine Seele verfolgen würde.

Damals, als ich meine Liebe kennenlernte, war sie eine alleinerziehende Mutter mit einem achtzehn Monate alten Mädchen, geboren aus einem lieblosen Moment auf dem Rücksitz. Aber ein kleines Mädchen, dem die Welt nicht helfen konnte, aber man erkennen konnte, sie sollte genauso schön werden wie ihre Mutter.

Oh, wie ich sie beide geliebt hatte, aber als mich eine neue Karriere weggerufen hat, habe ich törichterweise und in der dummen Ignoranz der Jugend sie verlassen, ohne sie zu bitten, mich zu heiraten, eine Handlung, die ich bereut habe und immer bereuen werde.

Nun war ich all die Jahre später eingeladen, als Berater für dieses wichtige Projekt bei der Jan-X Gesellschaft einzusteigen, und wie es das Schicksal wollte, sollte ich mit einem ihrer aufstrebenden Stars zusammenarbeiten. Eine junge, kluge Ingenieurin, von dem ihre Arbeitgeber glaubten, dass sie einen Unterschied machen würde. Es dauerte keinen Moment, um zu erkennen, dass sie Recht hatten, dass sie eine brillante Ingenieurin war.

Aber diese junge Paula war mehr als das, sie war wunderschön, jenseits aller Worte, und jeder wusste, dass meine eigene Paula zustimmen würde, dass sie ein wahrer Klon meiner glorreich

traurigen Erinnerungen war, ein Klon meiner wahren Liebe.

Als unser erstes Meeting für den Tag zu Ende ging und wir uns die Hände schüttelten, erwähnte Paula beiläufig, wie glücklich sie darüber war, dass wir das Projekt teilen würden und wie sehr sie sich darüber wunderte, dass wir sofort professionell auf derselben Seite waren. Dann sagte sie, dass sie schockiert war, wie ich ihre Gefühle intuitiv zu spüren schien, wenn man bedenkt, dass wir uns gerade erst getroffen haben.

Als ich auf meiner Couch lag, konnte ich nicht umhin, mir selbst ein böses Lächeln zu schenken. Und wenn ich mich an den absoluten Schock in ihrem Gesicht erinnere, als ich aus dem Konferenzraum hinausging, schaute ich über meine Schulter und sagte: „Sei nicht schockiert über irgendetwas, meine liebe Paula, ich kenne Dich besser, als Du Dir vorstellen kannst.“

Dann habe ich sie wirklich verblüfft, als ich hinzufügte: „Tatsächlich kenne ich Dich von der Spitze Deines hübschen kleinen Kopfes bis hinunter zu Deinem süßen birnenförmigen Muttermal, das Deinen wohlgeformten Rücken schmückt“, und dann bin ich schnell in den Aufzug getreten und habe den Knopf gedrückt, der die Türen schloss, während meine Augen ihren staunenden Blick einfingen.

Es war von unschätzbaren Wert; dass in nur wenigen Sekunden die Fahrstuhltüren anfangen sich zu schließen, wie ihr Ausdruck vom Schock zu einem tragischen Blick der Angst geworden war. Dann in der letzten Sekunde, als sich die Türen schlossen, beobachtete ich, wie sie versuchte, ihren Rock zu überprüfen. Die arme Paula wusste in ihrem Kopf, dass etwas mit ihrer Kleidung nicht stimmen musste, wie sonst hätte ich von ihrem Muttermal gewusst.

~~~~~

## **Kapitel II**

Am nächsten Morgen klingelte mein Home-Office-Telefon ziemlich früh: „Guten Morgen, Polito Consultants“, wie kann ich Ihnen helfen?

„Ja, guten Morgen, hier spricht Paula Brownstone von der ‚Jan-X Gesellschaft‘, ich möchte bitte mit Mr. Polito sprechen.“

„Guten Morgen, Miss Brownstone, hier spricht Doug Polito, wie geht es Ihnen heute?“

„Nicht so gut, ich war die meiste Zeit der Nacht wach und versuchte herauszufinden, wie Sie wie so viel Glück mit Ihren Kommentaren und Ihrer scheinbaren Vermutung über mein Muttermal hatten.“

„Ooh, meine liebe Paula, es tut mir leid für Ihre Besorgnis, aber seien Sie versichert, dass das keine Vermutung, sondern eine tatsächliche Beobachtung war. Sie sehen, dass ich Dein hübsches Muttermal auf Ihrem nackten Hintern schon oft gesehen habe, tatsächlich haben meine Hände deinen ganzen nackten Körper gestreichelt, erinnern Sie sich nicht mehr?“

„Das ist überhaupt nicht witzig Herr Polito; in der Tat sind Sie ziemlich unhöflich, ganz zu schweigen von sehr beängstigend. Etwas ist seltsam hier; bitte sagen Sie mir, was los ist, ich fange an auszuflippen.“

Ich lachte laut und sagte: „Übrigens, nennen Sie mich Doug und warum treffen Sie mich nicht um 14:00 Uhr zum Mittagessen, wie wär's mit Renaldos Brasserie in der Siebten Straße, kennen Sie das?“

„Ja, das tue ich, aber es ist unmöglich, da reinzukommen, wir kommen da nie kurzfristig rein.“

„Sorgen Sie sich nicht darum meine Prinzessin, ooh und bringen Sie diesen Sullivan-Vorschlag mit, den wir ebenso gut gleichzeitig aus dem Weg räumen können. Bis dahin, meine Liebe“, und ich legte auf, bevor sie Gelegenheit hatte, zu antworten.

Ich rief meinen alten Highschool-Kumpel Renaldo an und machte eine Reservierung für einen abgelegenen Tisch in der Nische außerhalb des Hauptrestaurants. Während ich das tat und mich an die Liebe meiner Paula zu ihr erinnerte, bestellte ich eine Schachtel Godiva Schokolade für den Tisch. Ich dachte immer noch an die wunderbaren Dinge der vergangenen schönen Tage; ich nahm eine weitere große Chance wahr und hoffte, dass die Dinge immer konstant bleiben würden, und bestellte Kalbfleisch Marsala für diese Schönheit, wie ich es vor langer Zeit einmal bei einem anderen Abendessen bei Renaldos getan hatte.

Ich kam etwas früher an und zeigte Renaldo einige alte Fotos von damals, er erinnerte sich sofort an meine Paula. Ich erklärte, wie dieses junge Ding ihr Zwilling war, und als Paula eintrat, begrüßte Renaldo sie wie geplant.

Paula war schockiert, als sie an der Tür von niemand anderem als Renaldo selbst mit einem „Guten Tag, Miss Brownstone, willkommen in der Brasserie von Renaldo. Ich bin Renaldo und wenn Sie etwas brauchen, irgendetwas, fragen Sie einfach nach mir“ empfangen wurde.

Die arme Paula muss so erschrocken gewesen sein von dem, was mit ihr passiert ist. Sie muss sich wie Dorothy im ‚Zauberer von OZ‘ gefühlt haben, die schreien wollte: ‚Tante Em, Tante Em, Tante Em, wo bist du, Tante Em, hilf mir, ooh bitte hilf mir, ich bin nicht mehr in Kansas.‘

Als sie an unserem Tisch ankam, entschied ich mich, sie mit einem weiteren betrügerischen Trick zu schlagen, ich hatte ein Bild, auf dem ihr Muttermal zu sehen war. Ich habe das Bild gescannt und verzerrt, so dass das Muttermal und ein kleiner Teil des Hintern des Kindes zu sehen waren. Dann hatte ich das Foto so sehr vergrößert, dass es mehr als die Hälfte einer Seite von DIN A4 füllte, in der Hoffnung, dass die Überdimensionierung genug Verzerrung erzeugen würde, um sie zu täuschen, dass das Foto von neuerer Herkunft und nicht von einem Kind sei.

Als Mario sie hinsetzte, erschien der Kellner sofort mit einem Weißen Russen, einem weiteren echten Glücksspiel; es war das Lieblingsgetränk meiner Liebe.

„Was ist das?“, fragte sie.

Ich bin mutig und habe nur ausgeguckt: „Warum ist es ein Weißrusse, Dein Lieblingsgetränk natürlich, richtig?“

„Bitte sag mir, was hier vor sich geht, wie zum Teufel kannst Du das alles wissen? Ich meine mein Muttermal, ein Weißrusse, woher willst Du das wissen und was ist das für eine verpackte Schachtel hier?“

„Oh, das ist nur eine Kleinigkeit, die Du mit nach Hause nehmen kannst, es ist nur ein kleines Zeichen, eine weitere deiner Lieblingschokoladen, Godiva-Pralinen.“

„DAS ist es, das ist verdammt seltsam, ich will hier raus, ich kann es nicht mehr ertragen.“

„OK, OK, entspann Dich, Paula, ich habe Dein Liebessessen bestellt, Kalbfleisch Marsala, und nach dem Essen erkläre ich es Dir.“

„Ich, ich, ich, ich kann es nicht glauben, wie kannst Du das alles wissen. OOH, ICH HABE ES, oh ja, ich habe es jetzt. Du kennst doch diesen verdammten Bastard David, oder? Dieser Mist Ex-Freund

von mir kennt Dich irgendwie und hat Dich zu diesem miserablen Trick angestiftet, das war's dann wohl.“

„(A), ich habe keine Ahnung, wer dieser Typ ist, und (B), sieh dir das an“, sagte ich, als ich ihr mein computergestütztes Bild übergab.

„OOH Mein Gott, woher hast Du das, oh sicher ist es dieser verdammte David, er muss dieses gottverdammte Ding gemacht haben, als ich schlief oder so, ein schmutziger Trick wie dieser ist widerlich.“

„Ich verspreche Dir, ich kenne Deinen David nicht und ich versichere Dir, dass ich das Foto selbst gemacht habe.“

„Das ist unmöglich, ich kenne Dich nicht mal richtig.“

„Ooh, aber Du tust es, ich habe Deinen nackten Körper mehr als einmal in meinen Armen gehalten“, dann habe ich es versaut; ich konnte mein Lachen einfach nicht länger eindämmen und lachte zu laut und zu offensichtlich, dass ein Betrug im Gange war.

„Also gut, Du Bastard, ich vermisse etwas, aber ich weiß, dass es einen Haken zwischen Dir und diesem niederträchtigen David gibt, nur er würde das tun, und ich plane es herauszufinden, auch wenn ich Dich als Stalker der Polizei übergeben muss.“

Ich fühlte, dass ich gemein genug gewesen war, und meine weichere Seite übernahm schließlich die Oberhand, also griff ich in meine Tasche und nahm ein Foto von ihrer Mutter und mir heraus, wie ich das Baby Paula auf unserem Schoss hielt.

Paula saß schockiert da, als sie sich selbst auf unserem Schoss ansah, dann in mein Gesicht, dann wieder zurück zum Foto, bevor sie schrie: „DU, DU, DU, DU bist der Eine nicht wahr DU bist der Bastard nicht wahr?“

„Ich bin derjenige, der da ist?“

„Du bist der Bastard, der meiner Mutter das Herz gebrochen hat, du, du, du, du bist derjenige, der uns verlassen hat!“

„Es tut mir leid, Paula, dass ich das musste, es war der Job meines Lebens, und als ich versuchte, sie zu kontaktieren und zurückzukommen, war sie verheiratet, also ging ich wieder weg, ohne sie zu kontaktieren.“

„Alter Klugscheißer, die Ehe dauerte weniger als zwei Jahre und sie wurde verletzt und nun ist allein.“

„Nachdem ich versucht hatte, sie zu finden, nahm ich einen anderen Job in Kalifornien an, heiratete acht miserable Jahre lang, aber ich blieb dort bis vor etwa einem Jahr, als ich mich für den Vorruhestand qualifizierte. Dann beschloss ich, nach Hause zu kommen und meine eigene Firma zu gründen.“

Ungefähr zu dieser Zeit wurde unser Essen serviert und wir aßen in Stille, als wir gelegentliche Blicke austauschten, ihr Blick strahlte einen offensichtlichen Hauch von Ärger und Respektlosigkeit aus, mein Kopf hing in Schande mit dem offensichtlichen Wissen um den Schmerz, den ich ihrer Mutter und anscheinend auch ihr zugefügt hatte.

Wir beendeten unser Essen, machten einige Geschäfte und Paula verließ uns ohne das zu viel Wohlwollen zwischen uns durchsickert.wäre.

Es schien ganz offensichtlich, ich war nicht ganz so lustig, wie ich dachte, und mein Affentheater war kläglich gescheitert.

~~~~~

Kapitel III

Paula und ich haben professionell an unserem Projekt gearbeitet, wobei wir uns nur über den Arbeitsaufwand unterhalten haben. Ich behielt meine Professionalität bei, ebenso wie sie; tatsächlich war Paula eine erstaunliche junge Ingenieurin. Die Dinge blieben die gleichen bis einige Wochen später, als wir in eine kleine Küstenstadt in Connecticut zu einem Treffen fahren mussten.

Paula sagte, dass ihre Sekretärin alle Anklagepunkte machen würde, da sie die Ausgaben sowieso übernehme. Wir kamen an und checkten im Sheraton mit angrenzenden Zimmern ein und aßen zu Abend, bevor wir uns für die Nacht auf den Weg machten, immer noch ohne viel Konversation, abgesehen von notwendigen Geschäftsgesprächen.

Als ich ins Bett kroch, war ich wütend auf sie, weil sie mich nicht verstand oder mir die Chance gab, Wiedergutmachung zu leisten, aber noch wütender auf mich, weil ich dieses gottlose Durcheinander geschaffen hatte.

In diesem Moment beschloss ich, dass der morgige Tag ganz anders sein würde. Irgendwie hatte ich keine Ahnung, wie, aber ich wollte meinen Zug machen. Ich wollte alles Nötige unternehmen, um den Bruch zwischen uns zu reparieren. Dann fühlte ich mich besser über mich selbst, weil ich die Entscheidung getroffen hatte und ich anfang in einen wohlverdienten und benötigten Schlaf zu fallen.

Bang, Bang, Bang, Bang, Bang, hallte durch mein Zimmer, gefolgt von dem Gebrüll von Paulas Stimme, als sie rief: „Doug, Doug, Doug, öffne die Tür, könntest Du bitte die Tür öffnen?“

Es war einfach zu verstehen, dass Paula verzweifelt klang, irgendwie unter Zwang, also warf ich mich auf ein Gewand, lief zur Tür und riss sie auf, so dass ich vor meinen Augen vor Schock erstarrte, als Paula, gekleidet wie ein Model, vor meinen Augen stand und so posierte, dass sie ihre exquisite Schönheit noch besser zur Geltung brachte und definierte.

Sie war in ein Kleid gekleidet, das aus seinem reichen, seidigen Schwarz schimmerte, während es an ihrer Form festhielt, als ob es auf ihren atemberaubenden Körper gemalt worden wäre.

Ihr langes Haar erinnerte an vergangene Zeiten, als es straff nach hinten gezogen und so auf ihren Kopf hoch gebunden war, dass es die Schönheit ihres skulpturierten Gesichts nur noch verstärkte, sofern das irgendwie überhaupt möglich war.

Und dann war da noch ich. Stand da wie der brabbelnde Idiot eines klassischen Samstagsmorgen-Cartoons, der versucht zu sprechen, aber nur Geräusche ausgibt, die einem ignoranten Gurren ähneln. Ich versuche, mich vorwärts zu bewegen, aber ich kann nicht gehen. Am besten beschrieben; ich war ein totales Chaos, total gelähmt von der schönsten Vision, die ich je gesehen hatte. Tatsächlich wurde mir später von Paula humorvoll erzählt, dass mein Mund offen hing und mein Gesicht aussah, als hätte ich einen Geist gesehen.

Zu diesem Zeitpunkt war das, was das Auge meines Verstandes erfasst hatte, nicht nur ihre wahre

Schönheit, sondern auch der Anblick ihrer Arme, die sich freundlich zu mir ausstreckten. Sie wurden verlängert in einem Akt wahrer Vergebung für die Qualen und Schmerzen, die ich verursacht hatte, aber jetzt wurden sie ehrlich vergeben.

Dieser ehrliche, zärtliche Akt der Einfachheit, der aus ihrem Herzen strahlte, gab mir die Möglichkeit, die Übel der Vergangenheit, die ich verursacht hatte, nicht nur zu vergessen, sondern sie einfach in meine Arme zu nehmen und sie zu lieben.

Ohne ein Wort an unseren Lippen zu verlieren, packte ich sie, zog ihren weichen Körper gegen meinen und küsste sie mit all der Leidenschaft, die mein alter Körper noch besaß.

Unser Kuss schien ein Leben lang zu dauern, aber so schnell, wie er endete, begann ein anderer nur noch von einem anderen gefolgt zu werden, bis ich schließlich, ohne unsere Küsse zu brechen, vorsichtig rückwärts ging und sie mit mir in mein Zimmer zog. Einziehen in das Sicherheitsnetz meines Allerheiligsten, in einen Ort, von dem sie nie mehr wegkommen konnte, einen Ort, von dem ich sie schließlich vollständig besitzen konnte.

Als ich mich rückwärts bewegte, blickte ich über ihre Schulter in Richtung Türöffnung, und da stand ihr schöner Klon lächelnd hell und ich starrte ihre Mutter an, dann auf mich, während sie mit einem süßen, aber irgendwie fast bösen, selbstzufriedenen Grinsen begann die Tür zu schließen.

Dann flog ohne Vorwarnung die Tür wieder auf, als sie mit einem offensichtlichen Lächeln in ihrer Stimme brüllte: „Hey Dad, wenn Du die morgendlichen Meetings nicht machen kannst, mach Dir keine Sorgen, ich werde Dich decken. Ooh und noch etwas, macht ihr Kinder nicht zu viel Lärm, ich brauche immer noch meinen Schönheitsschlaf, wisst ihr...“ Die Tür schloss sich leise und ließ Paula und mich nach all den vergeudeteten Jahren in den Armen des anderen, zu denen wir wirklich dazugehörten.

Ich weiß nicht, wie viel Lärm es dort gab, aber ich weiß, dass dieser Engel meiner Unwissenheit verziehen hat, weil er sie all die Jahre allein und ungeschützt gelassen hat. Aber ich muss zugeben, mit all den wunderbaren Dingen, die meine Paula an jenem Abend sagte, es waren einer der süßesten Klänge, die von meinen Ohren zu meinem Gehirn gingen, als unser kleiner Engel nach all den Jahren, die ich mich Dad nannte, wieder einmal unser Liebling war.

Sie haben es wahrscheinlich schon erraten, ich habe das Meeting an diesem Morgen nie gemacht, und getreu ihrem Wort, dass mein schönes Kind für mich gedeckt und den Deal wie ein perfekter Profi abgeschlossen hat. Tatsächlich zwei Wochen später, als ich ein paar weitere Meetings verpasste, deckte sie mich wieder ab.

Ich meine, warum sollte sie das nicht tun? Würde nicht jede wunderbare Stieftochter das Gleiche tun, wenn ihre geliebte alte Mutter und ihr Vater zu ihren langen, längst überfälligen Flitterwochen aufbrachen?